

BUNDESRAT

Am Dienstag, 1. Oktober 2013, um 10.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Bundesrates eine

PARLAMENTARISCHE ENQUETE

„Der Anteil der älteren Menschen steigt in der österreichischen Gesellschaft stetig an - welche Auswirkungen hat dies auf die verschiedenen Lebensbereiche der älteren Menschen, welche Herausforderungen stellen sich für die österreichische Politik?“ statt.

T A G E S O R D N U N G

10.00 - 10.10 Uhr

I. Eröffnung

Präsident des Bundesrates Reinhard Todt

II. Einleitungsreferate

10.10 - 10.40 Uhr

Ältere Menschen im Fokus der Politik

Rudolf Hundstorfer, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Dr. Reinhold Mitterlehner, Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

10.40 - 10.55 Uhr

Die Entwicklung der Rahmenbedingungen für ältere Menschen zwischen 2000 und 2025

Dr. Konrad Pesendorfer, Generaldirektor der Statistik Austria

10.55 - 11.25 Uhr

Herausforderung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erich Foglar, Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes

Dr. Richard Schenz, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

11.25 - 11.40 Uhr

Gesundheitspolitik für ältere Menschen

Mag.^a Sonja Wehsely, Stadträtin für Gesundheit und Soziales, Wien

11.40 - 11.55 Uhr

Politik für ältere Menschen im ländlichen Raum

Dr.ⁱⁿ Greti Schmid, Landesrätin für Soziales, Familie, Frauen und Senioren, Vorarlberg

11.55 - 12.25 Uhr

Gesellschaftspolitische Herausforderungen für die ältere Generation

BM a.D. Karl Blecha, Präsident des Seniorenrates

Präs.NR a.D. Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol, Präsident des Seniorenrates

12.25 - 13.30 Uhr

Diskussion

III. Teilnehmerkreis

1. die Referentinnen und Referenten
2. 14 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis 6 ÖVP : 5 SPÖ : 2 FPÖ : 1 GRÜNE
3. 8 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis 2 SPÖ : 2 ÖVP : 1 FPÖ : 1 GRÜNE : 1 BZÖ : 1 Team Stronach
4. 1 Vertreter/in des Bundeskanzleramtes
5. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
6. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
7. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend
8. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
9. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten
10. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Gesundheit
11. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Finanzen
12. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Inneres
13. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Justiz
14. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport
15. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur
16. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung
17. je 1 Vertreter/in der Landesregierungen der Bundesländer
18. die Präsidenten/innen der Landtage
19. je 2 Vertreter/innen der Landtage
20. 1 Vertreter/in der Volksanwaltschaft
21. 1 Vertreter/in der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
22. 1 Vertreter/in des Österreichischen Gemeindebundes
23. 1 Vertreter/in des Österreichischen Städtebundes

- 24. 2 Vertreter/innen der Wirtschaftskammer Österreich
- 25. 2 Vertreter/innen der Bundesarbeiterkammer
- 26. 2 Vertreter/innen des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
- 27. 2 Vertreter/innen der Landwirtschaftskammer Österreich
- 28. Präsidium und Vorstand des Österreichischen Seniorenrates
- 29. 1 Vertreter/in des Instituts für Föderalismus

ab 13.30 Uhr

Kleiner Empfang in der Säulenhalle

Öffentlichkeit

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR ist die Enquête **für die Öffentlichkeit** nach Maßgabe der vorhandenen Plätze, unter Bevorzugung von Medienvertreter/innen, zugänglich.

Vorsitzführung

- 10.00 bis 11.00 Uhr: Präsident des Bundesrates Reinhard Todt
- 11.00 bis 12.30 Uhr: Vizepräsident des Bundesrates Mag. Harald Himmer
Vizepräsidentin des Bundesrates Mag.² Susanne Kurz
- 12.30 bis 13.30 Uhr: Präsident des Bundesrates Reinhard Todt

Wien, 2013 09 09

Reinhard Todt eh.
Präsident des Bundesrates